

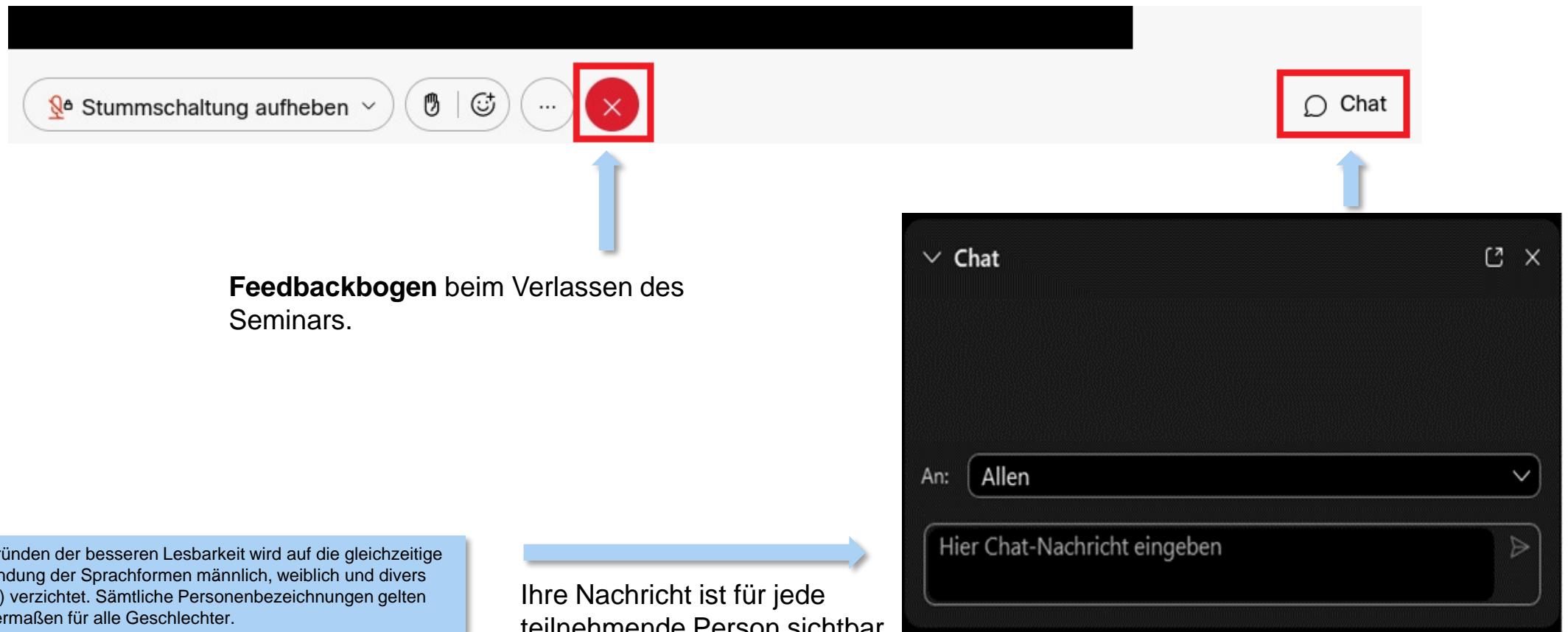
Steuerliche Behandlung der Umlage und Beiträge.

Abrechnungsverband Ost.



Hinweis Chatfenster.

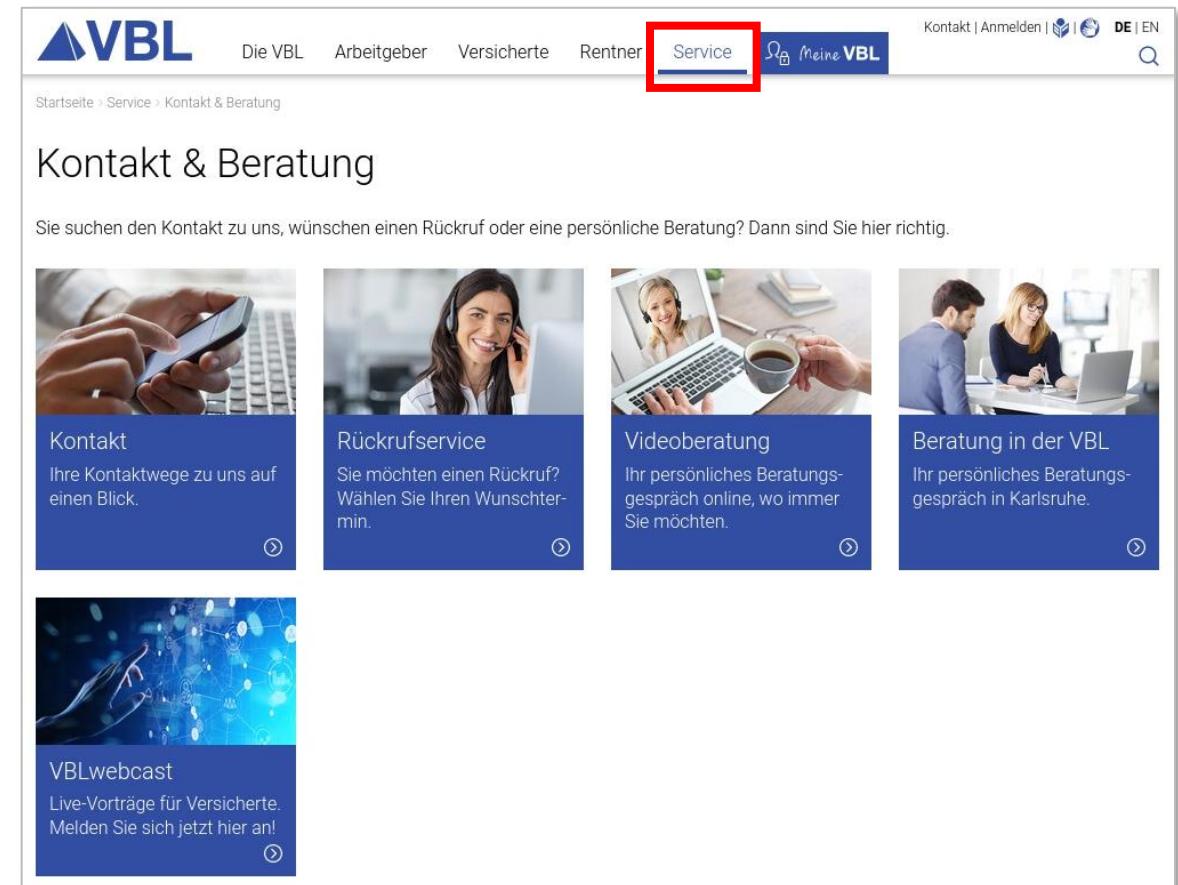
1. Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?



Hinweis Kontakte.

2. Haben Sie individuelle Fragen oder zu anderen Themen?

Wenden Sie sich an den Arbeitgeberservice oder Kundenservice der VBL.



The screenshot shows the VBL website's navigation bar. The 'Service' menu item is highlighted with a red box. The navigation bar also includes links for 'Die VBL', 'Arbeitgeber', 'Versicherte', 'Rentner', 'Meine VBL', and language links 'DE | EN'. The main content area is titled 'Kontakt & Beratung' and describes various service options: 'Kontakt' (hands using a smartphone), 'Rückrufservice' (woman with a headset), 'Videoberatung' (laptop video call), and 'Beratung in der VBL' (two people at a desk). A separate section for 'VBLwebcast' is also shown.

Unterlagen für Onlineseminare.

Veranstaltungen - Dokumente

Alles ▾ Sortieren nach: Titel ▾

Ordner

 **Allgemeine Schulungsunterlagen**
3 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 03.03.22

 **VBL-Basisseminar**
1 Datei | Zuletzt aktualisiert: 16.06.21

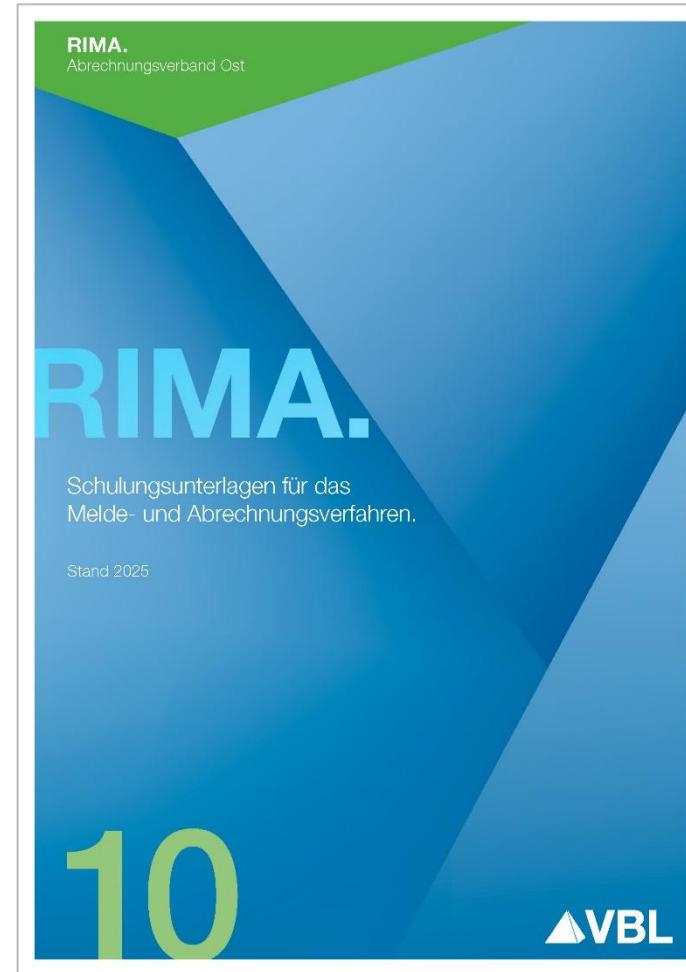
VBLherbsttagung
13 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 18.11.21

VBL-Intensivseminar
1 Datei | Zuletzt aktualisiert: 16.06.21

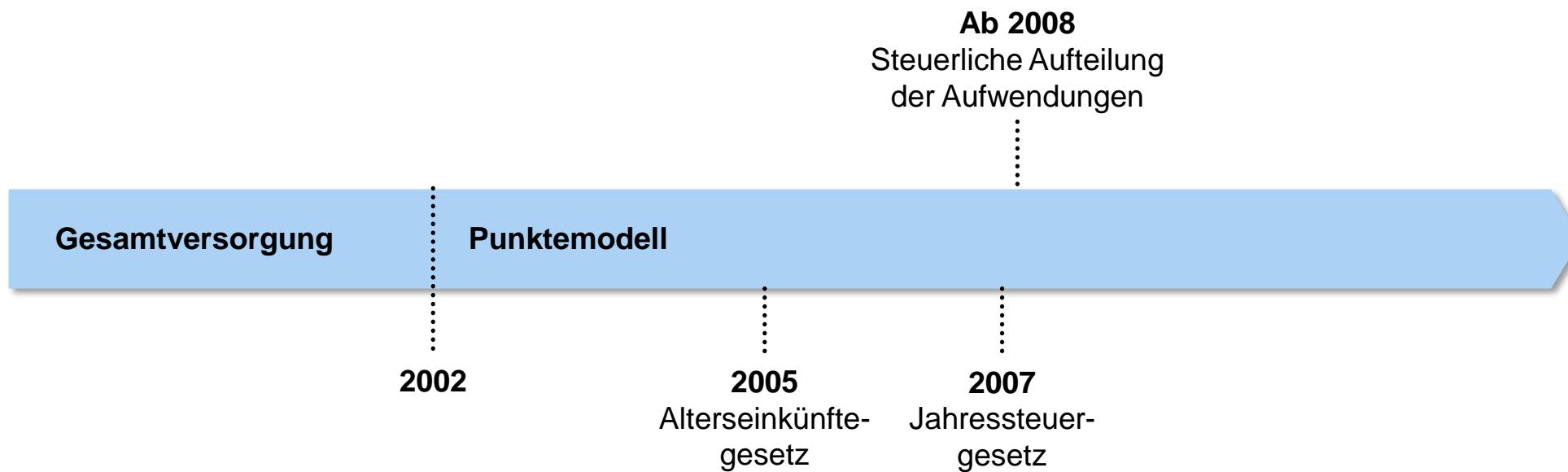
VBLkongress für Betriebs- und Personalräte
32 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 29.09.21

VBL-Onlineseminar
26 Dateien | Zuletzt aktualisiert: 18.03.22

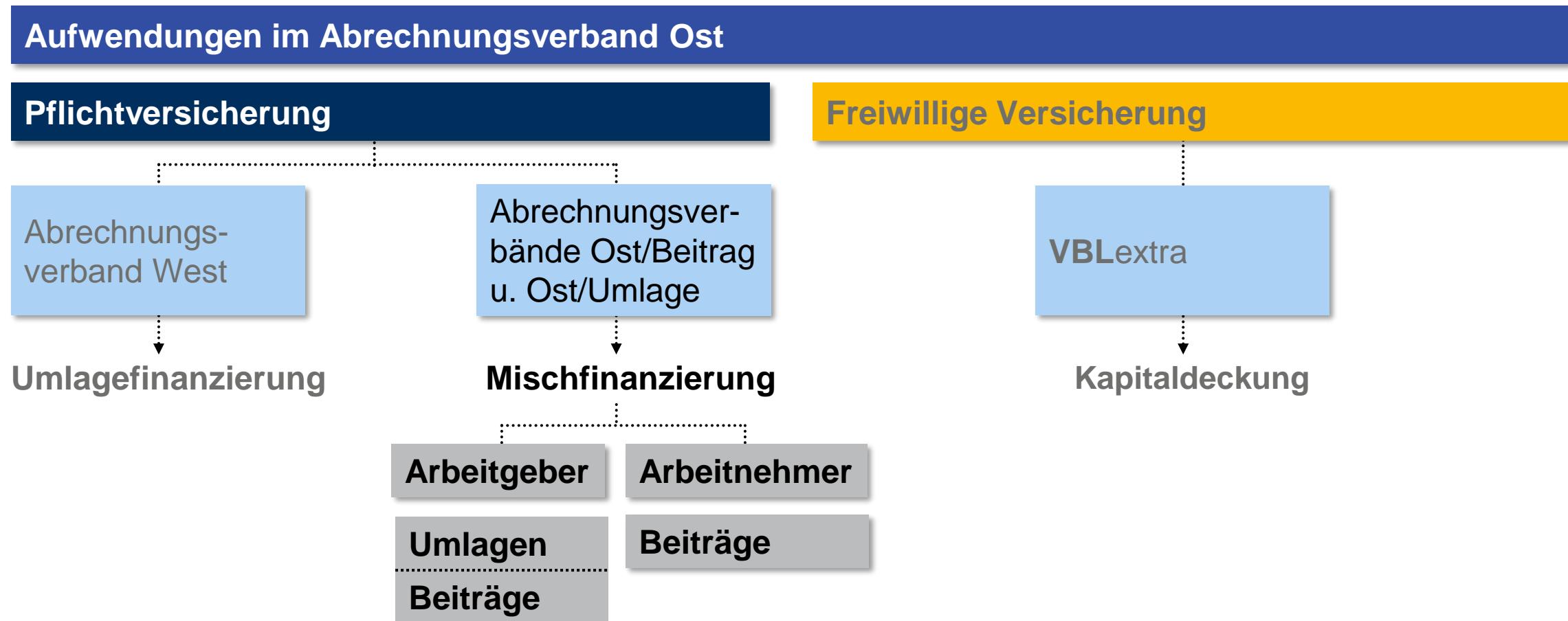
Allgemeine Schulungsunterlagen.



Entwicklung in der Zusatzversorgung.



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.



Aufwendungen für die Pflichtversicherung.

Abrechnungsverband Ost	Aufwendungen ab 01.01.2022	
	Umlagesatz	Beitragssatz
Arbeitgeberanteil	1,06 %	2,00 %
Arbeitnehmeranteil	0,00 %	4,25 %
Gesamt	1,06 %	6,25 %

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

Ansparphase

Steuerfreiheit der Umlagen (§ 3 Nr. 56 EStG)
Steuerfreiheit der Beiträge (§ 3 Nr. 63 EStG)
Riester-Förderung der Beiträge

Leistungsphase

Volle nachgelagerte Besteuerung der Rente
(§ 22 Nummer 5 EStG)

Individuelle oder pauschale
Versteuerung der Umlagen/Beiträge

Besteuerung der Rente mit dem Ertragsanteil
(§ 22 Nummer 1 EStG)

Steuerfreibetrag für Arbeitgeberumlagen.

§ 3 Nummer 56 EStG.

- Zuwendungen an eine umlagefinanzierte Pensionskasse
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die stufenweise Steuerfreistellung der Umlagen erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	1,00 % BBG-West *
Ab 01.01.2014	2,00 % BBG-West
Ab 01.01.2020	3,00 % BBG-West
Ab 01.01.2025	4,00 % BBG Wert 2025: 3.864,00 € = 322,00 €/Monat

* BBG West = Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung West

Die nach § 3 Nummer 56 EStG begünstigten Aufwendungen sind jeweils um die steuerfreien Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG zu mindern.

Die steuerliche Behandlung der Arbeitgeberumlagen.

Umlagen werden seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)

Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2025	3.864,00 Euro/Jahr	322,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

Pauschalversteuerung der Umlage (§ 40b EStG i. V. mit § 16 ATV)

		1.073,76 Euro/Jahr	89,48 Euro/Monat
--	--	--------------------	------------------

Steuerfreibetrag für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren.

§ 3 Nummer 63 Satz 1 EStG.

- Beiträge an eine Pensionskasse, wenn eine getrennte Verwaltung und Abrechnung von Beiträgen und Umlagen erfolgt
- Nur im ersten Dienstverhältnis

Die Steuerfreistellung der Beiträge erfolgt:

Zeitpunkt	Prozent der Steuerfreiheit
Ab 01.01.2008	4,00 % BBG-West *
Ab 01.01.2018	8,00 % BBG-West *
Ab 01.01.2025	8,00 % BBG Wert 2025: 7.728,00 € = 644,00 €/Monat

* BBG West = Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung West

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)

Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2025	7.728,00 Euro/Jahr	644,00 Euro/Monat
-----------------	------------	-----------------	--------------------	-------------------

Wechselwirkung – Auswirkung.

Beiträge in der Zusatzversorgung nach § 3 Nummer 63 EStG

- VBLklassik Abrechnungsverband Ost
- Höherverdiener nach § 82 Absatz 1 VBLS
- Befristet wissenschaftlich Beschäftigte
- Entgeltumwandlung – freiwillige Versicherung

Diese Beiträge sind vorrangig der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG zu berücksichtigen.

Sie mindern daher die Steuerfreistellung nach § 3 Nummer 56 EStG.

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

Reihenfolge.

1.

Beiträge zur Kapitaldeckung sind steuerfrei (§ 3 Nummer 63 EStG)				
Seit 01.01.2018	8,00 % BBG	Seit 01.01.2025	7.728,00 Euro/Jahr	644,00 Euro/Monat

2.

Arbeitgeberumlagen seit 1. Januar 2008 schrittweise steuerfrei gestellt (§ 3 Nummer 56 EStG)				
Seit 01.01.2025	4,00 % BBG	Seit 01.01.2025	3.864,00 Euro/Jahr	322,00 Euro/Monat

3.

Pauschalversteuerung der Arbeitgeberumlage (§ 40b EStG i. V. mit § 16 ATV)				
			1.073,76 Euro/Jahr	89,48 Euro/Monat

4.

Individuelle Versteuerung der Arbeitgeberumlagen oder in Ausnahmefällen auch der Beiträge				
--	--	--	--	--

Steuerliche Behandlung der Aufwendungen.

EStG	BMF Randziffern
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 63 EStG	Rz. 23 ff
Steuerfreiheit nach § 3 Nummer 56 EStG	Rz. 76 ff
Pauschalversteuerung des § 40b EStG n.F.	Rz. 83 ff
Pauschalversteuerung des § 40b ESG a.F. (für Beiträge zugunsten einer Alzusage)	Rz. 89 ff
Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	Rz. 66 ff
Rangfolge der Steuerfreistellung	Rz. 79 ff

Erläuterungen zum Einkommensteuer-
gesetz im Schreiben des Bundes-
ministeriums der Finanzen (BMF)*

*BMF-Rundschreiben vom 12.08.2021 zur „Steuerlichen Förderung der betrieblichen Altersversorgung“

Steuermerkmal.

Versteuerung der Aufwendungen in der Pflichtversicherung Auszug aus den RIMA Zif. 4.19.

Kennzahl „Steuermerkmal SM“	Erläuterung
00	Versicherungsabschnitte einer Pflichtversicherung ohne Aufwendungen
01	§ 3 Nummer 63 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
02	§ 40b a.F. EStG (Pauschalversteuerung der Beiträge/Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
03	Individuell versteuerter Beitrag (Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
05	§ 40a Absatz 2 EStG (Pauschalversteuerung der Beiträge/Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
07	§ 100 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)
10	Pauschal (§ 40b EStG)/ indiv. versteuerte Umlage (Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil)
11	§ 3 Nummer 56 EStG (Steuerfreiheit der Umlage/Vollbesteuerung der Rente)

Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

1. Beispiel

Frau Martha Pfahl ist im Jahr 2025 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2025		2.700,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		28,62 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	322,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 54,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 114,75 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>153,25 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage	28,62 Euro	./. 153,25 Euro
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>28,62 Euro</u>

Jahresmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel								
von	bis	Einzahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal	Vor-zeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.	
Jahresmeldung 2025										
01.01.2025	31.12.2025	01	10	10		32.400,00	0,00			
01.01.2025	31.12.2025	01	10	11		32.400,00	343,44			
01.01.2025	31.12.2025	01	15	01		32.400,00	648,00			
01.01.2025	31.12.2025	03	15	01		32.400,00	1.377,00			
Zahlmonat/ Zahljahr										

- SM* 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM* 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM* 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

- Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
- Vollbesteuerung der Rente
- Vollbesteuerung der Rente



* Steuermerkmal

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

2. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2025 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2025		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	322,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= 9,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	<u>= 43,50 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>9,50 Euro</u>

Jahresmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel									
von	bis	Einzhäler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal	Vor-zeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.		
Jahresmeldung 2025											
01.01.2025	31.12.2025	01		10	10		60.000,00	522,00			
01.01.2025	31.12.2025	01		10	11		60.000,00	114,00			
01.01.2025	31.12.2025	01		15	01		60.000,00	1.200,00			
01.01.2025	31.12.2025	03		15	01		60.000,00	2.550,00			
Zahlmonat/ Zahljahr											

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

- Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

3. Beispiel

Frau Ellen Bogen ist im Jahr 2025 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Monatlich werden 100,00 Euro im Wege der Entgeltumwandlung z.B. in die VBLextra angespart.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2025		4.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		42,40 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	322,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 80,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 170,00 Euro
abzüglich steuerfreie Beiträge zur Entgeltumwandlung	§ 3 Nr. 63 EStG	./. <u>100,00 Euro</u>
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= - 28,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	<u>42,40 Euro</u>
steuerfreie Arbeitgeberumlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>0,00 Euro</u>

Jahresmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel									
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag			Umlage/Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.
Jahresmeldung 2025											
01.01.2025	31.12.2025	01		10	10			48.000,00	508,80		
01.01.2025	31.12.2025	01		10	11			48.000,00	0,00		
01.01.2025	31.12.2025	01		15	01			48.000,00	960,00		
01.01.2025	31.12.2025	03		15	01			48.000,00	2.040,00		
Zahlmonat/ Zahljahr											

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

- Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Zahlung in die VBLextra.

- Einzelüberweisung
- Kennzeichnung steuerliche Behandlung der Beiträge durch Buchungsschlüssel

Übersicht: Überweisungen in den Vertrag VBLextra						
Schematische Darstellung des Verwendungszwecks (Wichtig: Die Reihenfolge bitte immer genau einhalten!)						
Übersicht:	6-stellige Kontonummer des Beteiligten (bei Zahlung durch Versicherten in jedem der 6 Felder die Ziffer 0 eintragen)	Leer-Feld	Buchstaben	10-stellige VBL-Versicherungsnummer	Leer-feld	6-stelliger Buchungsschlüssel
Beispiel	1 2 3 4 5 6		E X	0 1 0 1 6 5 7 8 9 5		0 1 6 0 0 1 X
Der Buchungsschlüssel dient dazu, die unterschiedlichen steuerlichen Merkmale der verschiedenen Zahlbeträge für spätere Verwendungen (Ausweisungen gegenüber der ZfA, Versteuerung von Rentenleistungen- usw.) unterscheiden zu können. Es ist daher unbedingt erforderlich, die unterschiedlichen Kennzeichen des Buchungsschlüssels zu beachten. Diese sind wie folgt:						
Einzahler (1. und 2. Stelle des Buchungsschlüssels)	Versicherungsmerkmal (3. und 4. Stelle des Buchungsschlüssels)	Steuermerkmal (5. und 6. Stelle des Buchungsschlüssels)				
01 = beteiligter Arbeitgeber	60 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung ohne Risikoauchluss (Versicherungstarif A)	01 = § 3 Nr. 63 EStG (Steuerfreiheit der Beiträge/Vollbesteuerung der Rente)				
	61 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungsrente (Versicherungstarif B)	02 = § 40 b a.F. EStG (Pauschalversteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)				
	62 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif C)	03 = §§ 2,19 EStG (individuelle Versteuerung/Rentenbesteuerung nur mit Ertragsanteil)				
	63 = freiwilliger Beitrag bei Entgeltumwandlung unter Ausschluss der Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (Versicherungstarif D)	04 = § 10a, Abschnitt XI EStG/Riester-Förderung (individuelle Versteuerung/Vollversteuerung der Rente) [Wird nach Gewährung der steuerlichen Förderung von der VBL vergeben]				

Kontoauszug VBExtra für das Beitragsjahr 2025.

Beitragsart	Buchungstag	Beitrag (Euro)	Einzhler	Tarif	Steuermerkmal
Entgeltumwandlung	25.01.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.02.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	22.03.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.04.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.05.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.06.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	26.07.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	23.08.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.09.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	24.10.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	25.11.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Entgeltumwandlung	20.12.2025	100,00	Arbeitgeber	A	01
Summen für 2025		1.200,00			

VBLnewsletter.

Bleiben Sie auf dem Laufenden.

- Versand sechsmal im Jahr
- Aktuelle Themen und Wissenswertes rund um die betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- Informationen zu neuen Service-Angeboten, Online-Services in Meine VBL und Gesetzesänderungen
- Aktuelle Seminartermine



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

4. Beispiel

Herr Roman Tisch ist im Jahr 2025 pflichtversichert. Herr Tisch verzichtet auf die Steuerfreistellung seiner Beiträge um die Riester-Förderung zu nutzen. Die Beiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerpflichtigen Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2025		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	322,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge		./. 0,00 Euro
Steuerpflichtige Arbeitnehmerbeiträge 4,25 %	§ 3 Nr. 63 EStG	212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>222,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage	53,00 Euro	./. 222,00 Euro
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>0,00 Euro</u>
		53,00 Euro

Jahresmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel									
von	bis	Einzahler	Versicherungs-merkmal	Steuer-merkmal	Vor-zeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.		
Jahresmeldung 2025											
01.01.2025	31.12.2025	01	10	10		60.000,00	0,00				
01.01.2025	31.12.2025	01	10	11		60.000,00	636,00				
01.01.2025	31.12.2025	01	15	01		60.000,00	1.200,00				
01.01.2025	31.12.2025	03	15	03		60.000,00	2.550,00				
Zahlmonat/ Zahljahr											

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG
- **SM 03 – individuell versteuerter Beitrag**

Besteuerung im Leistungsfall

Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente
 Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil



Die Aufwendungen und ihre steuerliche Behandlung.

Bei Anwendung der steuerfreien Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG und Beiträge nach § 3 Nummer 63 EStG stehen dem Arbeitgeber zwei verschiedene Modelle zur Verfügung.

Verteilmodell

Der steuerfreie Betrag wird in gleichen Teilen auf die zur Verfügung stehenden Monate verteilt.



Aufzehrmodell

Die tatsächlichen Umlagen und Beiträge werden in den ersten Monaten solange steuerfrei gestellt, bis der Freibetrag vollständig aufgezehrt ist.



Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Verteilmodell.

5. Beispiel

Herr Frank Reich ist im Jahr 2025 pflichtversichert. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung werden aus dem steuerfreien Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt von Januar 2025 bis Mai 2025		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	322,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= 9,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage (Pauschalversteuerung durch Arbeitgeber mit 20 %)	§ 40b EStG / § 16 ATV	<u>= 43,50 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>9,50 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 1

Herr Reich kündigt sein Arbeitsverhältnis am 5. Juni 2025 zum 30. Juni 2025. Der Arbeitgeber ist verpflichtet sämtliche steuerlichen Grenzbeträge auszuschöpfen. Durch die Kündigung wird aus dem bisherigen Verteilmodell „rückwirkend“ ein Aufzehrmodell. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung wurden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Januar 2025		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Höchstbetrag steuerfreie Umlage (Jahresbetrag)	§ 3 Nr. 56 EStG	3.864,00 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>= 3.551,50 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage	53,00 Euro	./. 2.405,50 Euro
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>53,00 Euro</u>

Die steuerliche Behandlung der Aufwendungen im Aufzehrmodell.

5. Beispiel Fortsetzung Teil 2

Herr Reich hatte sein Arbeitsverhältnis am 5. Juni 2025 zum 30. Juni 2025 gekündigt. Die Arbeitnehmerbeiträge zur Kapitaldeckung wurden aus dem **steuerfreien** Einkommen entrichtet.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Juni 2025		5.000,00 Euro
Arbeitgeberumlage 1,06%		53,00 Euro
Steuerfreie Umlage 3.864,00 Euro ./ (365,50 Euro x 5 Monate)	§ 3 Nr. 56 EStG	verbleibend 2.036,50 Euro
Steuerfreie Arbeitgeberbeiträge 2%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 100,00 Euro
Steuerfreie Arbeitnehmerbeiträge 4,25%	§ 3 Nr. 63 EStG	./. 212,50 Euro
Differenz steuerfreie Umlage	§ 3 Nr. 56 EStG	<u>1.724,00 Euro</u>
Steuerpflichtige Umlage	53,00 Euro ./ 1.724,00 Euro	<u>0,00 Euro</u>
Steuerfreie Umlage § 3 Nr. 56 EStG		<u>53,00 Euro</u>

Abmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel								
von	bis	Einzhäler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.	
Abmeldung mit AG 13 zum 30.06.2025										
01.01.2025	30.06.2025	01		10	10		30.000,00	0,00		
01.01.2025	30.06.2025	01		10	11		30.000,00	318,00		
01.01.2025	30.06.2025	01		15	01		30.000,00	600,00		
01.01.2025	30.06.2025	03		15	01		30.000,00	1.275,00		
Zahlmonat/ Zahljahr										

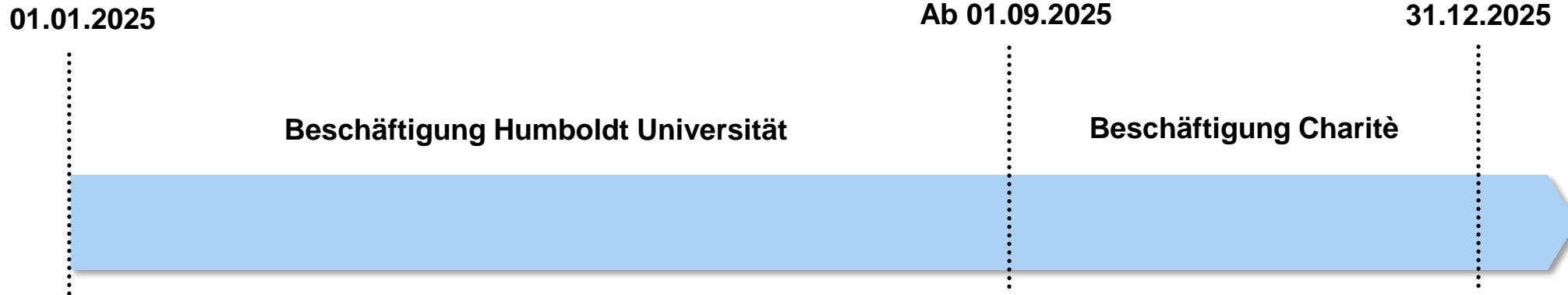
- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

- Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente

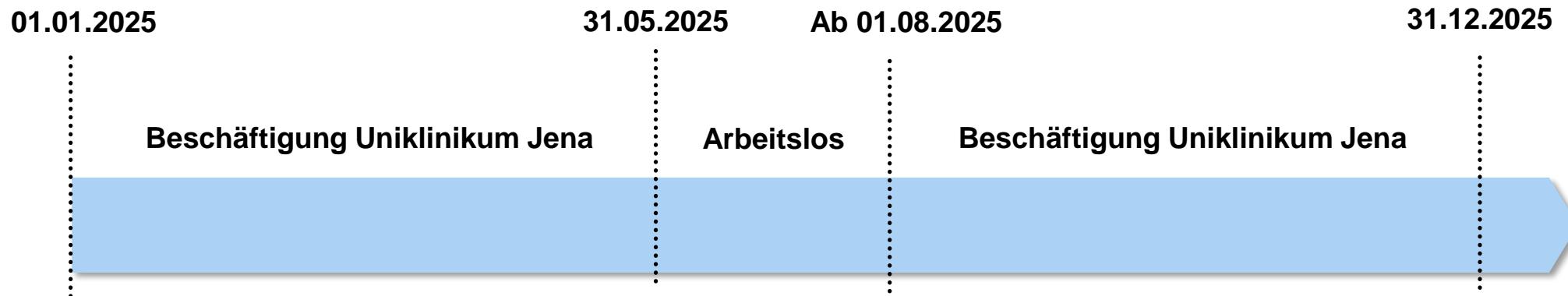


Besonderheiten.



Im Jahr 2025 können sowohl die Humboldt Universität als auch die Charité die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch nehmen bzw. ausschöpfen.
BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Besonderheiten.



Im Jahr 2025 können vom Uniklinikum Jena sowohl für die Zeit bis 31.05.2025 als auch für die Zeit ab 01.08.2025 die maximalen steuerlichen Grenzbeträge in Anspruch genommen bzw. ausgeschöpft werden.

BMF Schreiben vom 12.08.2021 Rz. 28 und 77

Jahresmeldung 2025.

Zeitraum		Buchungsschlüssel									
von	bis	Einzhäler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beitrag	Anzahl Kinder	AV-Nr.		
Jahresmeldung 2025											
01.01.2025	31.12.2025	01		10	10		60.000,00	522,00			
01.01.2025	31.12.2025	01		10	11		60.000,00	114,00			
01.01.2025	31.12.2025	01		15	01		60.000,00	1.200,00			
01.01.2025	31.12.2025	03		15	01		60.000,00	2.550,00			
Zahlmonat/ Zahljahr											

- SM 10 – pauschal/individuell versteuerte Umlage
- SM 11 – steuerfreie Umlage nach § 3 Nr. 56 EStG
- SM 01 – steuerfreier Beitrag nach § 3 Nr. 63 EStG

Besteuerung im Leistungsfall

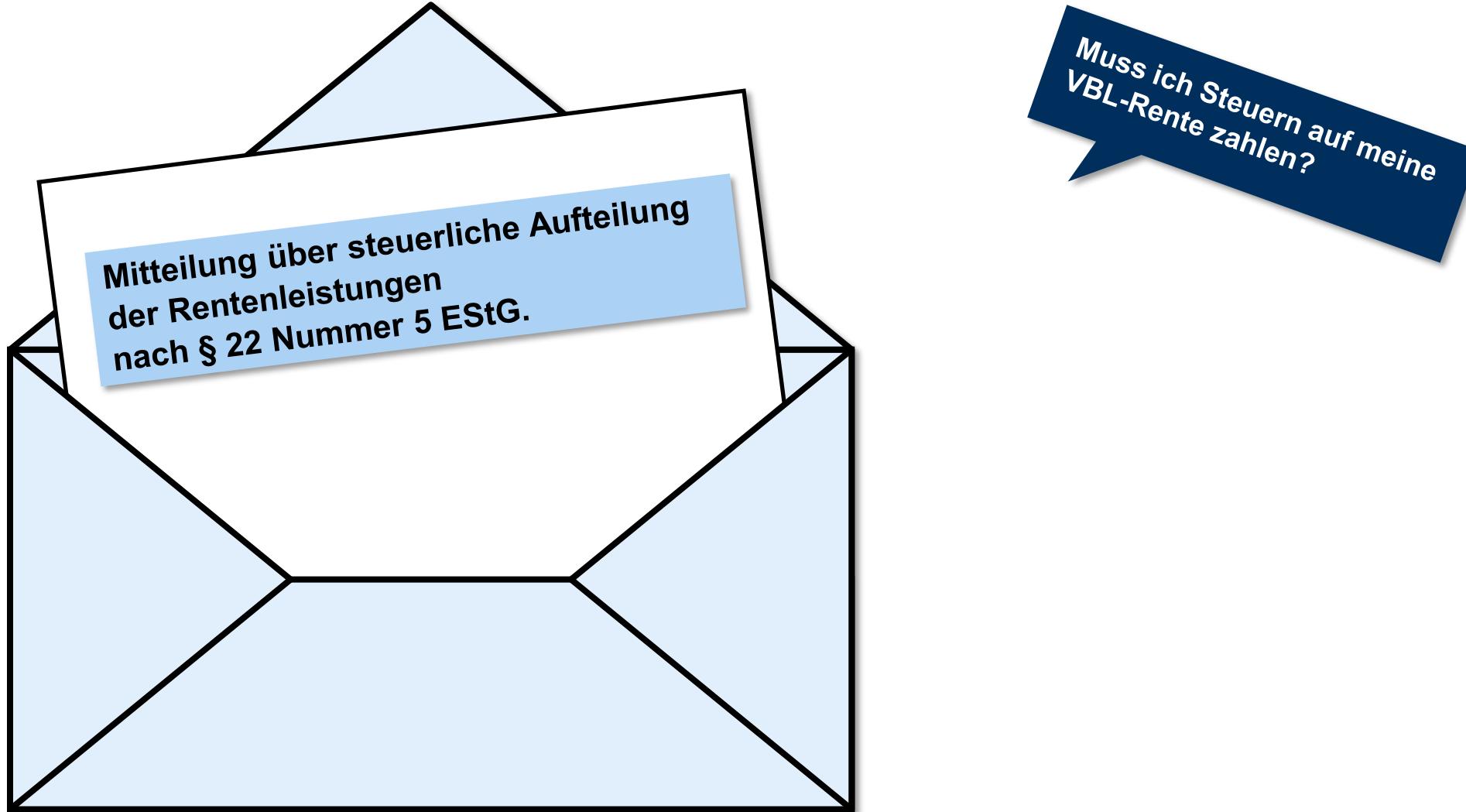
- Rentenbesteuerung mit dem Ertragsanteil
 Vollbesteuerung der Rente
 Vollbesteuerung der Rente



Die Berechnung der Anwartschaft aus der Pflichtversicherung §§ 35, 36 VBLS.

<u>Zusatzversorgungspflichtiges Jahresentgelt : 12</u>	<u>Referenzentgelt 1.000 €</u>	<u>x</u>	<u>Altersfaktor</u>	= Versorgungspunkte
$\frac{60.000 \text{ €}}{12}$	1.000 €	x	1,1	5,50 VP
zusatzversorgungspflichtiges Entgelt im Jahr 2025	Referenzentgelt		Altersfaktor § 36 VBLS (Vollendung des 50. Lj. im Jahr 2025)	Versorgungspunkte
Versorgungspunkte	x	Messbetrag	= Monatliche Rentenanwartschaft	
5,50 VP	x	4,00 €	=	22,00 €
Versorgungspunkte		Messbetrag		mtl. Rentenanwartschaft

Leistungsmitteilung.



Was wird in der Leistungsmitteilung bescheinigt?

Nummer	Besteuerung nach	Betrag in Euro/Cent
1	§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 4 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	440,00
5	§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG gegebenenfalls in Verbindung mit § 55 Absatz 1 Nummer 1 EStDV gegebenenfalls den entsprechenden Betrag in Zeile 15 der Anlage R-AV/bAV zur Einkommensteuererklärung eintragen	3.800,00
	Zu Ihrer Information: Beginn der Rente zu Betragsfeld Nummer 1 01.03.2024 Beginn der Rente zu Betragsfeld Nummer 5 01.03.2024 Abgeführte Beiträge zur Krankenversicherung: 434,00 Abgeführte Beiträge zur Pflegeversicherung: 128,00 Insgesamt abgeführt: 562,00	

Was heißt das?

Nummer 1: Renten und Rentenanteile (einschließlich Kapitalauszahlungen oder Abfindungen), die voll steuerpflichtig sind, weil sie auf steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen (§ 22 Nummer 5 Satz 1 EStG).

Dazu zählen Renten beziehungsweise Rentenanteile aus steuerfreien Umlagen oder Beiträgen, Brutto-Entgeltumwandlung oder Riester-Förderung.

Nummer 5: Renten und Rentenanteile, die mit dem Ertragsanteil zu versteuern sind, weil sie auf nicht steuerlich geförderten Aufwendungen beruhen

(§ 22 Nummer 5 Satz 2 Buchstabe a in Verbindung mit § 22 Nummer 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG).

Hierbei handelt es sich um lebenslange Leibrenten, wie zum Beispiel Altersrenten oder große Witwen-/Witwerrenten, die auf bereits versteuerten Umlagen oder Beiträgen beruhen. Welcher Anteil von dem bescheinigten Betrag zu versteuern ist, legt das Finanzamt fest.



onlineseminare@vbl.de



 **VBL**

The VBL logo consists of a white triangle icon followed by the letters "VBL" in a bold, white, sans-serif font.